

## Die Diakonin /der Diakon

Die Diakonenausbildung der Stiftung kreuznacher diakonie verbindet eine staatlich anerkannte mit einer diakonisch-theologischen Ausbildung.

Sie wird im Auftrag der Evangelischen Kirche im Rheinland durchgeführt und mit der Einsegnung zur Diakonin, zum Diakon abgeschlossen.



Angehende Diakoninnen und Diakone bei der Andacht

Durch die Kombination von sozialer Profession auf der einen und theologischer Kompetenz auf der anderen Seite sind Diakoninnen und Diakone „vielseitige Generalistinnen und Generalisten“ und tragen in besonderer Weise dafür Verantwortung, dass durch Kommunikation des Evangeliums und tätige Zuwendung zu den Menschen die soziale Gestalt von Kirche täglich immer wieder neu erlebbar wird.

Diakoninnen und Diakone übernehmen verschiedene und vielfältige Aufgaben in diakonischen Einrichtungen, Kirchengemeinden sowie in überregionalen kirchlichen Arbeitsfeldern. In besonderer Weise gestalten sie den diakonischen Auftrag von Kirche und Diakonie in erzieherischen und pflegerischen Tätigkeiten, in der Sozialarbeit, der Heilpädagogik, der Bildung und Beratung, der Seelsorge, der Verkündigung, sowie der Öffentlichkeitsarbeit.

## Die Ausbildung



Intensives Arbeiten im Fach Katechetik

Die Ausbildung zur Diakonin, zum Diakon dauert drei Jahre und findet in berufsbegleitender Form statt. Voraussetzung ist eine bereits absolvierte, mindestens dreijährige soziale beziehungsweise sozial-pflegerische Fachausbildung.

Der Basiskurs Diakonie bildet den Einstieg in die Diakonenausbildung. Hier arbeiten die Teilnehmenden in acht Modulen zu jeweils zwei Tagen an theologischen und ethischen Fragestellungen.

Im Anschluss an den Basiskurs besuchen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch zwei Module zu den Themen „Einführung in die Auslegung biblischer Texte“ sowie „Rhetorik und Stimmbildung“.

Im anschließenden zweijährigen Oberseminar wird der Unterricht fächerbezogen, an jeweils zwei Tagen in der Woche sowie in zwei Blockwochen pro Jahr erteilt.

Die Inhalte des Oberseminars werden durch das Fach „Arbeit mit Gruppen, Teams und Organisationen“ sowie durch vier Module zu je drei Tagen mit den Themenstellungen Öffentlichkeitsarbeit, Konflikttraining sowie Führen und Leiten 1 und 2 (Grund- und Aufbaukurs) ergänzt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten diakonisch-theologischen Unterricht in den Fächern:

- Neues und Altes Testament
- Bibelkunde
- Dogmatik
- Ethik
- Kirchengeschichte
- Diakonik
- Seelsorge
- Homiletik
- Katechetik
- Gemeindeaufbau
- Jugendarbeit
- Betriebswirtschaft
- Methoden der Gemeindepädagogik / Kommunikation.

Gemeinsam entwickeln sie mit den Dozentinnen und Dozenten Sprachfähigkeit im Glauben, um eigenständig Andachten und Gottesdienste gestalten zu können.

## Statements

**Christiane Poersch,**  
**Absolventin der Diakonenausbildung:**



„Für mich war es der Start ins Erwachsenwerden. Nie habe ich mit so liebenswerten Chaoten über den Glauben, das Leben und ethische Fragen diskutiert wie da. Die Auseinandersetzung mit Spiritualität und gelebtem Glauben haben mich hinterfragt, gefestigt und zu einem Menschen gemacht, der Rede und Antwort geben kann, über die Hoffnung, die in mir ist. Viele gute Beziehungen bestehen noch heute. Ich möchte diese wichtige Zeit nicht missen.“

**Dr. Thorsten Junkermann,**  
**Dozent der Diakonenausbildung:**



„Die Diakonenausbildung ermöglicht es Mitarbeitenden der Stiftung kreuznacher diakonie noch einmal eine ganz andere Bindung zu ihrem Arbeitgeber aufzubauen. Ich persönlich nehme viele interessante Kontakte, Denkanstöße und Eindrücke mit. Die Ausbildung ist für mich und die Absolventinnen und Absolventen überaus bereichernd.“

**Frank Folchert,**  
**Absolvent der Diakonenausbildung:**



Die Ausbildung habe ich als Zeit des Lernens und Wachsens erlebt. Ich konnte mich intensiv mit Gott, dem Glauben und philosophischen Fragen beschäftigen. Ich habe einen wacheren Geist für die Belange meines Nächsten und meine eigenen Wünsche bekommen. Heute kann ich auch einfache Dinge viel mehr wertschätzen.

## Basiskurs Diakonie

Mitarbeitende der Stiftung kreuznacher diakonie sowie Mitarbeitende von kirchlichen und diakonischen Einrichtungen oder Kirchengemeinden können sich für den Basiskurs Diakonie bewerben, auch wenn sie nicht die Ausbildung zur Diakonin, zum Diakon absolvieren wollen.

Der Basiskurs ist für Menschen gedacht, die sich intensiv und in einer Gruppe mit ihrem eigenen Glauben und den theologischen Grundlagen von Diakonie auseinandersetzen möchten.



*Gemeinschaft wird im Basiskurs großgeschrieben*

Der Basiskurs Diakonie findet an insgesamt sechzehn Tagen statt. In Modulen von jeweils zwei Tagen arbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam mit Pfarrerinnen und Pfarrern beziehungsweise Diakoninnen und Diakonen an unterschiedlichen Themen aus den Bereichen Diakonie, Theologie und Ethik.

Darüber hinaus sind die Einheiten darauf angelegt, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre persönlichen und beruflichen Erfahrungen einbringen können.

## Kontakt

### Ausbildungsstätte

Diakonenausbildung kreuznacher diakonie  
Ringstraße 58  
55543 Bad Kreuznach

### Leitung und weitere Informationen

Diakonin Doris Borngässer, Ausbildungsleiterin  
Referat Diakonik-Ethik  
Tel. 0671 / 605-3260  
E-Mail: [borngado@kreuznacherdiakonie.de](mailto:borngado@kreuznacherdiakonie.de)

### Träger

Die Stiftung kreuznacher diakonie nimmt teil am Auftrag der Kirche, Gottes Liebe zur Welt in Jesus Christus allen Menschen zu bezeugen. Sie weiß sich diesem Auftrag verpflichtet und beteiligt sich seit ihren Anfängen an der Diakonie als Wesens- und Lebensäußerung der Kirche und nimmt sich besonders der Menschen in leiblicher Not, in seelischer Bedrängnis und in sozial benachteiligten Verhältnissen an. Die kreuznacher diakonie ist eine große, gemeinnützige und mildtätige kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts und wurde 1889 in Bad Sobernheim gegründet. Heute hat die Stiftung kreuznacher diakonie ihren Sitz in Bad Kreuznach und ist Träger von Einrichtungen in Rheinland-Pfalz, Saarland und Hessen. Durch die Angebote der Geschäftsbereiche der Stiftung kreuznacher diakonie erfahren Menschen in vielfältiger Weise Hilfe zum Leben. Dazu gehören Krankenhäuser, Hospize, Wohnungen und Werkstätten für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen sowie psychischen Erkrankungen. Darüber hinaus ist die Stiftung Träger von Betreuungs- und Wohnangeboten für Menschen im Alter. Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien, für Menschen ohne Wohnung sowie Qualifizierungsprojekte für Menschen, die am Arbeitsmarkt benachteiligt sind, gehören ebenfalls zur Stiftung kreuznacher diakonie. In allen Arbeitsbereichen gibt es stationäre und ambulante Angebote. Zudem bietet die Stiftung kreuznacher diakonie rund 1.000 Aus-, Fort- und Weiterbildungsplätze in pflegerischen, pädagogischen und diakonisch-theologischen Berufen. Mehr als 8.000 Menschen nehmen täglich Dienstleistungen der kreuznacher diakonie in Anspruch. Über 5.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern haben einen Arbeitsplatz bei der Stiftung kreuznacher diakonie.

### Impressum

Herausgeber	Stiftung kreuznacher diakonie Kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts
Verantwortlich	Der Vorstand
Artwork	Anja Lill · Referentin für Medien & Design · Stiftung kreuznacher diakonie
Fotos	Niko Neuwirth
Auflage	500 Stück
Druck	odd GmbH & Co.KG Print + Medien



## Diakonenausbildung

Diakonin / Diakon werden in der Stiftung kreuznacher diakonie